

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

290 (23.10.1887) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Drittes Blatt.

Sonntag den 23. Oktober

1887.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern:
1 Nähmaschine, 1 Schiffsonnere, 1 runden Tisch.
Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.
Santer, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,
werde ich Bähringerstraße 44 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:
1 Schiffsonnere und 1 graues Kanapee.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1887.
Sagel, Gerichtsvollzieher.

Fahrrad-Versteigerung.

21. Montag den 24. Oktober, Morgens 10 Uhr, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug Adlerstraße 6, parterre, gegen Baarzahlung: mehrere Bettlatten mit Kissen und Polstern, Koffhaarmatrasen, Federbetten, ein- und zweithürige Kleiderkästen, 1 Ovalspiegel, 1 Tafelständer, Kinderschlitten, Handkoffer, 1 mittelgroßen Herd, 1 Schuhmachermaschine mit Zylinder, beinahe neu, verschiedene Regulatoren, Wanduhren, Taschenuhren und Becker, verschiedene Goldwaaren und verschiedene Hausrath, wozu einladet

Jakob Weinheimer,
Auktions- und Geschäftsbureau.

NB. Zu weiteren Aufträgen empfehle ich mich bei billigster Berechnung.

Wohnungen zu vermieten.

Grenzstraße 3 ist eine Wohnung von Zimmer und Zugehör per sofort zu vermieten.
Kaiserstraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

Karlstraße 45 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 1 Zimmer, Alkove, Kammer, Küche, Antheil an Waschküche und Trockenschrank etc., sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ruisenstraße 34 (Neubau) ist der 2. Stock mit Balkon, 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, am Trockenschrank und Bleichplatz sogleich billig zu vermieten.

Ruisenstraße 45 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, ganz auf die Straße gehend, von 2 Zimmern, Speisekammer, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ruppurrerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde mit allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
31. Schützenstraße 38 sind im 2. Stock 2 Zimmer, 1 Küche und Mansarde sofort an ruhige Mieter zu vermieten.

Schwanenstraße 22 ist eine kleine Mansardenwohnung auf den 1. November zu vermieten.
Spitalstraße 12 (kleine) sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

21. Uhländstraße 23, nächst dem Schützenhaufe, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, und ein Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Waldfstraße 11 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 kleineren Zimmern nebst Küche, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Louis Kautt, Vergolder.

21. Wilhelmstraße 56 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 58, parterre.

21. Wilhelmstraße 58 ist der 2. Stock von 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

21. Eine hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 93.

21. Eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock der Bismarckstraße von 6 Zimmern mit allem Zugehör und Balkon ist sofort oder zum 23. Januar zu beziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

21. In einem noch neuen Hause nächst dem Schloßplatz ist der zweite Stock von 5 schönen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mansarde und Speisekammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2, parterre.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör ist wegen Wegzug sofort zu vermieten: Karlstraße 60 im 3. Stock.

Ein gut möbilitres Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten; auf Wunsch kann auch ganze Pension dazu gegeben werden: Wilhelmstraße 46 im 4. Stock.

Eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller ist im 2. Stock eines Seitenbaues zu vermieten. Näheres Adlerstraße 22 im 2. Stock des Seitenbaues.

Marienstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 auf die Straße gehend, mit Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Colonialwaaren-Geschäft zu vermieten.

Ein seit Jahren bestehendes, gut eingerichtetes und in flottem Betriebe befindliches Colonialwaaren-Geschäft mit Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Magazin, in lebhaftester Lage dieser Stadt gelegen, ist wegen anderweitiger Geschäftsübernahme sogleich oder später zu verpachten. Gestl. Anfragen befördert sub N. Z. 30 das Kontor des Tagblattes

Wohnungs-Gesuch.

Eine Frau sucht auf 1. November im Bahnhofstheil ein Zimmer mit Küche und Keller oder auch zwei Zimmer. Adressen beliebe man Wilhelmstraße 38 im 4. Stock abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 37 ist im 3. Stock des Vorderhauses rechts ein freundliches, möbilitres Zimmer sogleich zu vermieten.

Bielandstraße 6 ist sogleich oder später ein unmöbilitres Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ein auf die Straße gehendes, möbilitres Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermieten: Schützenstraße 87 im 3. Stock rechts.

Schützenstraße 4 a, zunächst der Festhalle, ist ein gut möbilitres Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Wilhelmstraße 13, 4. Stock, ist ein großes, schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Schützenstraße 80 ist im vierten Stock ein schön möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbilitres Zimmer für zwei Herren ist sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann auch der Kaffee dazugegeben werden: Schwanenstr. 24, parterre.

Ein im 4. Stock auf die Straße gehendes, schönes Zimmer ohne Möbel ist an einen Herrn oder eine Dame auf 1. November zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 42 im 2. Stock links.

Ein gut möbilitres Zimmer mit zwei Kreuzstücken ist an einen soliden Herrn um den Preis von 14 M. sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 5 im Laden.

Marienstraße 49, 2 Treppen hoch, ist ein freundlich gelegenes, gut möbilitres Zimmer sofort oder später zu vermieten. Preis 10-12 Mark.

Ein freundliches Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn zu vermieten: Wilhelmstraße 51.

Bähringerstraße 37 ist ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer mit Kammer und Küche, und ein einfach möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 140, gegenüber der Infanteriekaserne, sind einige gut möbilitre Zimmer, darunter ein Wohn- nebst Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

31. Zwei schöne Parterrezimmer sind mit oder ohne Burschenzimmer möbilit oder unmöbilit auf 1. November zu vermieten: Kronenstraße 13, nächst der Kaiserstraße.

Ein schönes Zimmer mit zwei Betten ist auf 1. oder 15. November zu vermieten: Friedrichsplatz 5 im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

Für ein anständiges Fräulein (oder jüngern Schüler) ist bei einer kleinen Familie ein möbilitres Zimmer billig zu vermieten. Näheres Blumenstraße 17.

Eine Werkstatt

ist auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 43 im ersten Stock des Hinterhauses.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 38 im Laden rechts.

Ein kräftiges, fleißiges Dienstmädchen, welches kochen kann und sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gesucht: Bähringerstraße 100, 4. Stock.

U. Sch.

31. Kammerjungfern, Bonnen, Kinder mädchen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkäuferinnen, Büffetfräulein etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

31. Ein solides jüngeres Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein fleißiges Mädchen, welches Zimmer reinigen, serviren, nähen und bügeln kann und Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen bei Frau Verdon, Kreuzstraße 6.

Ein Mädchen gefesteten Alters, welches bürgerlich kochen kann, im Nähen, Bügeln sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht bei einer kleinen Familie Stelle. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres bei Frau Neuz, Kronenstraße 3, im zweiten Stock des Hinterhauses.

Kellnerinnen, tüchtige, jüngere, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

Zwei erfahrene Kostarbeiter in oder außer dem Hause sucht sofort Carl Budwig, Kaiserstraße 177.

Nebenverdienst, sehr lohnend, den kann sich ein in besseren Kreisen bekannter als Acquisiteur bei einer sehr renommirten soliden Lebensversicherungsgesellschaft erwerben. Verschwiegenheit Grundvoraussetzung. Gestl. Offerten unter N. B. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherin-Gesuch.

Eine geübte Weißnäherin, welche auch im Maschinennähen erfahren ist, wird sogleich gesucht. Näheres Bürgerstraße 16 im 3. Stock des Hinterhauses. — Ebendasselbst können noch einige Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, in die Lehre treten.

Eine Arbeiterin

für Mäntel findet Beschäftigung: Bahnhofstraße 14 im 3. Stod.

Ein jüngeres Mädchen

im Alter von 15-16 Jahren wird für leichte Ber- richtungen für Morgens auf sofort gesucht. Nä- heres Wilhelmstraße 47 im 4. Stod, Glashüre links.

Zwei Hausmädchen

und ein Hotelzimmermädchen werden gesucht: Adlerstraße 37. *2.1.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal findet sofort sehr gute Stellen. Näheres Amalien- straße 27 im 2. Stod. *2.1.

Gesucht

wird sofort eine junge, gesunde Frau, welche ein Kind 2-3 Mal täglich stillen kann. Näheres Akademiestraße 23 im Laden.

Hotel-Hausbursche-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Mann, welcher schon in einem Hotel die Stelle eines Hausburschen beklei- dete, findet sofort Stelle als Erster. Zu erfragen im Hotel Stoffleth, zum weißen Bären.

Stellen-Gesuche.

* Ein braves Mädchen (Waise) aus guter Fa- milie, welches das Wehnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht eine Stelle in einem bessern Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Leopoldstraße 11 im Hinter- haus.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon in einem Galanterie-Geschäft thätig war, sucht bis 1. November Stelle als Ladnerin. Adressen unter Chiffre R. G. beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*3.1. Ein gebildetes Fräulein, perfekt in der feinen Küche bewandert, sowie in den anderen häus- lichen Arbeiten, der französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem feinen Haushalt. Näheres durch Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch.

2.1. Ein Koch und eine gute bürgerliche Köchin, 1 Zimmermädchen, 1 Ladnerin, 2 feinere Kellner- rinnen, 1 Diener und ein gewandter Hausbursche suchen für sofort Stellung durch Frau Weinspach, Rathskeller 7 d, 2. Stod.

Als Kammerjungfer

oder besseres Zimmermädchen sucht ein sehr tüchti- ges Mädchen mit guten Zeugnissen über Dienst- leistung alsbald anderwärts Stelle durch das Haupt- Placirungsbureau von R. Tröster in Karlsruhe.

U. Tüchtiges Personal

aller Branchen empfiehlt und placirt schnell L. W. Unglenk, Placur.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine ehrliche, fleißige Person sucht einen Monats- dienst oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 19 im 4. Stod. Ebenfalls ist auch ein gut erhaltener Herd mit Rohr billigst zu verkaufen.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Flicken und Stopfen von Bekleidungsgegenständen bewandert ist, sowie auch neue Sachen anfertigt, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause und werden billige Preise zugesichert. Zu erfragen Schwanen- straße 36 im 4. Stod rechts.

Empfehlung.

* Ein Maurer empfiehlt sich im Weßeln sowie im Ausbessern von Dächern und Herden. Zu er- fragen Duerstraße 17, Hinterhaus, 2. Stod. Da- selbst sind auch ein großer, zweithüriger Schrank und ein eisener Tisch zu verkaufen.

Verloren.

* Am Freitag Nachmittag wurde in der Kaiser- straße ein Buch verloren. Abzugeben gegen Be- lohnung: Sophienstraße 10 im untern Stod.

* Ein neues Hemd mit fest aufgenähtem Kragen wurde von der Vesting-, durch die Sophien- bis zur Herrenstraße verloren. Man bittet, dasselbe Vestingstraße 31 gegen Belohnung abzugeben.

* Sonntag Abend den 16. d. M., zwischen 5 u. 6 Uhr, blieb im Laden des Hrn. Kaufm. Werkle ein neuer seidener Regenschirm stehen. Derselbe wurde von einer Person wohl aus Versehen mit- genommen. Da man Gelegenheit hatte, zu er- fragen, wer diese letztere sei, wird sie hiemit ge- beten, den Schirm sofort in obigem Geschäfte wie- der abzugeben.

* Freitag Abend wurde vom Museumsgarten durch die Erbprinzenstraße bis zur Marienstraße eine Granatbroche verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Werderstraße 13 im 4. Stod abgeben.

Paletot-Verwechslung

im naturwissenschaftlichen Verein. Näheres Ma- demiestraße 27 im 2. Stod.

Ein kleiner Hund

ist zugelaufen und kann Rüppurrerstraße 92 abge- holt werden.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein kleines Wohnhaus sammt Bauplatz ist um den Preis von 6000 Mark zu verkaufen und ertheilt Selbstkäufern gerne jede gewünschte Auskunft die Biegenschaftsagentur von R. Weins- pach, Rathskeller 7 d, 2. Stod.

Neue Polstermöbel billig zu verkaufen: eine Garnitur in braunem Plüsch (Sopha und 4 Halbfauteuils), eine Garnitur in Fantasiestoff (Sopha und 4 Stühle), verschiedene Garnituren in weiß, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit Einrichtung, mehrere Kanapees bei Aug. Koflan, Tapezier, Sophienstraße 56.

Zu verkaufen.

* Einige weiße Winterasterstöcke, ein Lebens- baum und mehrere Gartenbäume, für Grab- stätte geeignet, sind wegen Wegzug billig zu ver- kaufen: Luisenstraße 32 im Hinterhaus.

Zu verkaufen:

zwei Ovale von 500-600 Liter, ein Schleif- stein und ein eiserner Herd: Leisingstraße 46.

* **Vogelkäfige**, große und zum Hecken, sowie **Kauarienvögel**, gute Schläger, sind billig zu ver- kaufen: Akademiestraße 13 im 2. Stod. Eben- selbst ist eine **Holz säge** billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist zu verkaufen: Leopoldstraße 30 im 4. Stod.

Ein nußbaumenes Büffet, Sekretäre, Schreib- tische, Schreib- und andere Kommoden, Chiffon- nieren, ein- und zweithürige Kästen, Kanapees mit und ohne Fauteuils, Oval- und Ertische, Bett- stätten in schöner Auswahl, Matratzen, Feder- bettwerk, Nacht- und Waschtische, Bilder, Spiegel, Fenstergallerien und Rosenetten, Küchenschränke und Stühle aller Art sind zu verkaufen bei Frau Schlemmann, Waldstraße 12.

Ein Kassenschrank

ist zu verkaufen: Waldstraße 12.

2.1. Weinsäffer,

einige gut erhaltene, von 600-2500 Liter Gehalt, sind zu verkaufen: Rheinstraße 50 in Mühlburg.

Für Münzliebhaber.

*2.1. Seltene alte Thaler sind billig zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.



„Windhunde“

elegante, 2 glanzschwarze, mit kleinen weißen Abzeichen an Brust und Kehle, Männchen, 5 Monate alt, arabische Rasse, liebenswürdig, munter und anhänglich, feine, aufmerksame Damenbegleiter, sind zu verkaufen: Akademie- straße 46, parterre.

Ein größerer Holzschopf

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter L. 37 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wirthschaft

wird von kautionsfähigen, sehr eifrig thätigen Leuten in Papp gesucht. Offerten unter K. 37 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

im Lateinischen und Griechischen werden von einem Oberprimaner des Gymnasiums gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. Z. im Kontor des Tag- blattes niederzulegen.

Ein Polytechniker,

auch geübter Violinspieler, wünscht gegen Kost, möglich noch Wohnung, Kinder zu unter- richten. Gest. Offerten unter M. 61813 an Haasonstein & Vogler, Kaiserstraße 122 erbeten. 3.1.

August Ritzinger,

Herrenstraße 34,

empfehlte frische Obsttorten, Torten, Stück- bäckerei, Dessert, Kugelhupse, Theebadwerke; auf Bestellung alle feineren Hefenbackwerke, als: Brioches, Savarins, Baba, Leipziger Stollen etc., alle Arten von Crèmes, Gâteaux, Pud- dings, Charlottes de Russe etc., süßen Kaffee und Schlagrahm, Morinques.

Verschiedene Torten, Kuchen, Cheekränze, feines Thee- u. Kaffeebackwerk

empfehlte

W. Bauer,

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik, Waldstraße 3.

August Ritzinger,

Pastetenbäcker und Conditior,

Herrenstraße 34,

empfehlte

täglich frische Gänseleber- und Wildpret- pasteten, sowie stets warme Fleischpasteten, auf Bestellung warme Geflügelpasteten, auch übernehme ich ganze **Diners, Soupers** sowie einzelne warme und kalte Platten in's Haus zu liefern.

Karlsruher Lebkuchen

in bekannter Güte sind wieder frisch zu haben bei

Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen

à Stück 10 Pf.

empfehlte

Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr an empfehlte

W. Bauer,

Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik, Waldstraße 3.

Aprikosen-Marmelade,

Mirabellen-

gemischte

offen, empfehlte

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Keinen Schleuder-Honig

per Pfund 80 Pfg.

empfehlte

Ch. Grimm,

Gde der Kronen- und Kaiserstraße 36.

Feine Tafelbirnen

empfehlte

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Süßen Wein

empfehlte
B. Oesterle,
89 Waldstraße 89.

Heute frische

Schellfische u. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten u. Bückinge,
engl. Speckbückinge,
geräucherten Lachs,
1. Elb. u. russ. Caviar,
1. Nürnberger Ochsenmaul-
salat,
Ostsee-Delicatesharinge
sowie selbstmarinierte Haringe
in bekannter Sauce bei
Gerhard Laspe,
vorm. Fr. Wickersheim,
am katholischen Kirchenplatz

Native-Austern

empfehlte
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Geräucherter Rheinlachs

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Geräucherter Mal, Kieler Sprotten und Kieler Bückinge

frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

Westphäl. Schinken, ganz und
im Ausschnitt,
kleine Lyoner Schinken ohne
Knochen,
echte Gothaer Cervelat, frisch
und geräuchert,
feinste Frankfurter Haus-
macher Leberwurst,
feinste Zungenwurst und
Mortadella, sowie
deutsche Salami
empfehlte **Gerhard Laspe,**
vormals Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Sämmtliche

neue Hülsenfrüchte

sind eingetroffen und empfehle billigt
B. Kühn,
Blumenstraße 15.

Sauerkraut per Pfund 15 Pf.,
Bohnen per Pfund 30 Pf.,
sowie eingemachte Gurken
empfehlte **B. Kühn,**
Blumenstraße 15

Kieler Bückinge und Sprotten,
1. holl. Wilschener-Haringe,
feinst marinierte Haringe,
große holl. Sardellen, Sardinen,
Kollmöpfe

empfehlte in frischester Waare

F. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Gier! Gier! Gier!

100 Stück 6 Mark,
frische Butter, Mainzer Hand-
käse, Milch und Rahm

empfehlte **B. Kühn,**
Blumenstraße 15.

Kleidohen und Anzüge

in Tricot und anderen Stoffen.

Schürzen,

schwarz, weiss und farbig,
für Damen und Kinder.
Schöne Sortimente, billigste Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Vorhangstoffe.

Eine große Parthie englische
Füllvorhänge, weiß und
crème, schmal und breit, em-
pfehle zu staunend billigen
Preisen.

Z. Kaufmann,
22. Kaiserstraße 187.

Corsetten

in jeder Façon und Preislage empfehle
21. **A. Henning, Schützenstr. 40.**

Englisch wollene Kinderstrümpfe
mit verstärkten Knien in schwarz
und farbig, vorzügliche Qualitäten,
durch direkten Bezug von Fabrikanten
äusserst preiswerth,
ebenso 53.

Englisch wollene Damenstrümpfe
in schwarz zu M. 2.— und M. 2.50
empfehlen

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstrasse 171.

Taschentücher,

weiß und farbig, in jeder Preislage, empfehle
21. **A. Henning, Schützenstr. 40.**

Für Damen.

Solide, praktisch, hervorragend billig sind meine
für's Haus allgemein beliebten

„Damen-Halbtuche“
120 Ctm. breit à Meter 150—180 Pfg. Muster
franco. Versandt gegen Nachnahme oder vorherige
Baarzahlung.
Bertha Froese,
65. Berlin, Plumenthalstraße 5.

Schürzen,

schwarz, weiß und farbig, zu jedem
Gebrauch, empfehle 21.
A. Henning, Schützenstraße 40.

Neuheit!

Metallisirte Bouquets
aus natürlichen Blumen, für Damen zum
Anstecken, empfehle
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant,
54. Kaiserstraße 76.

Zu Verlobungs-, Hochzeits- und

Gelegenheits-Geschenken

bringe mein reichhaltiges Lager neuester Muster in
Juwelen, Gold- und Silber-Waaren
in empfehlende Erinnerung. Gleichzeitig erlaube mir,
auf **Bettel-Armbänder** von M. 1.70 an,
sowie reizende Neuheiten in **Bettel-
Anhängern** zu besonders billigen Preisen
aufmerksam zu machen.
Massive Trauringe stets vorrätig.
Neuanfertigungen sowie Reparaturen werden
prompt und billigst besorgt.

Louis Erb,
Goldarbeiter und Juwelier,
62. Kaiserstrasse 122.

M. Friederich & Cie.,

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 92,
empfehlen bei vorkommendem Bedarf Ihr
reichhaltiges Lager modernster Muster
genelgter Beachtung.

Anfertigung nach eigenen und gegebenen
Entwürfen.

Reparaturen prompt und billigst.

Gebrüder Dees,
Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215,
Deutscher Hof.
Grosse Auswahl
Uhren
solider Qualität, Garantie, billige Preise.
33. Reparaturen pünktlich.
Ankauf und Umtausch alter Uhren.

Frau-Ninge,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfehle
J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant's-Wittwe.
Kaiserstraße 151.

Bettel-Armreife
sowie die dazu gehörenden Anhängmünzchen em-
pfehle äusserst billigt
H. Thome, Uhrmacher,
Waldstraße 49.

Kleider-Reparatur-Geschäft
von **Jos. Flumm, Kleidermacher,**
7 Herrenstraße 7.
Schöne Arbeit. Billige Preise.



Pianos.
— Durch größere Baar-
einkäufe bin ich in Stand
gesetzt, mein ausgewähltes
Lager der renommiertesten
Fabrikate zu überraschend
wirklich bemerkenswerth
billigen Preisen zu verkaufen. Dieselben stellen
sich weit niedriger als die sogen. Original-
Fabrikpreise, deren Normirung eine voll-
ständig willkürliche ist.
Streng reelle Bedienung, coulanteste
Bedingungen.
H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 11.



Pianinos,
eigene, sowie
bewährte aus-
wärtige Fa-
brikate zu den
billigsten
Preisen unter
Garantie.
Pianinos
von 450 M. an

Reparaturen jeder Art werden aner-
kannt vorzüglich und billig ausgeführt.
Umtausch gespielter Klaviere.
Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
Coulanteste Bedingungen.

Emil Fleischer,
Pianoforte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestrasse 15.



Pianinos
zu
Kauf und Miete
aus bewährten
Fabriken in allen
Preislagen.
Musikalien-
Abonnements
bei günstigen Be-
dingungen können
täglich begonnen
werden.

Oskar Laffert Nachf. (H. Kuntz),
Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 114.



Pianos
zu vermieten. —
Billigste Preise.
H. Maurer,
Pianoniederlage,
Friedrichsplatz 11.

Herdfabrik

von
F. Biedermann,
Bürgerstraße 1,
empfiehlt ihr großes Lager
Kochherde

in jeder Größe und nach Maaß, mit
den neuesten Patent-Sparrosten versehen,
unter mehrjähriger Garantie bestens.
Reparaturen billigst.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlenbürsten
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Lützenstraße 24.

Künstlichen Zahnersatz
pro Zahn 4—5 Mk.,
Plombiren pro Zahn 2 Mk.,
Zahnziehen und Zahnreinigen.
Jean Eckert,
Kaiserstraße 110.

Für Anhänger der Homöopathie.
Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter
jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags
3 Uhr ab Karl-Friedrichstraße 30, 2 Trepp-
en hoch, in Karlsruhe für Kranke, welche
sich einer homöopathischen Behandlung unter-
ziehen wollen, zu sprechen. 30.20.
A. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.

8.5. Alle Sorten Holz- und Polstermöbel,
ganze Aussteuern, Vorhang Gallerien und Rosetten
empfiehlt zu billigem Preise
Zul. Weinheimer, 22 Kaiserstraße 22.

Karl Goldmann,
Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz),
empfiehlt sein Lager in Herren-,
Damen- und Kinderstiefeln zu den
billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maaß sowie Re-
paraturen schnell und billig.

Sparföcherde
neuester, eigener Construction offerirt unter Ga-
rantie äußerst billig die Herd- und Bau-
schlosserei von
Franz Streckfuss,
Sophtenstraße 56.
Ebenfalls werden Herde reparirt und umge-
ändert unter Garantie und billiger Berechnung.
Alle Herde werden an Zahlung genommen.

Hotel Victoria, Karlsruhe,
bringt seine Räume zur Abhaltung von
Festlichkeiten in empfehlende Erinne-
rung. Table d'hôte um 12 1/2 Uhr.
Für Abonnenten besondere Berücksich-
tigung. Billigste Restauration, offene
Badische und Pfälzer Weine von 25
Pfg. per 1/4 Liter an. 8.4.
Hochachtungsvoll **D. Jene.**

Herth's Weinstube
(zu den vier Jahreszeiten).
Sonntag den 23. Oktober 1887.

Tagesplatten:
Schildkröten-Suppe,
Englische Native-Austern,
Frische Hummern mit Mayonnaise,
Bouef à la mode,
Steiermärker Capannen,
Strassburger Gans etc. etc.

Zum Elephanten.
Neuen Wein
das Viertel zu 20 und 25 Pfennig,
vorzügliche Qualität,
empfiehlt bestens
Wilh. Müller.

Café Iffland.

Neuen süßen
Dürkheimer
empfiehlt
J. Iffland jr.
Neuen süßen sowie
federweißen Kaiserstübler
bei
G. Flach,
Gastwirth zu den drei Königen.

Süßen Bühlerthaler
offerirt die Weinhandlung
Baumgärtner, Walbstraße 1.

Neuen Süßen und Reifer
empfiehlt
G. Freistetter,
2.1. zur Appenmühle.

Gasthaus zum Nußbaum
empfiehlt einen vorzüglichen neuen Wein
sowie einen feinen Stoff Sinner'schen La-
gerbiers, hausgemachte Würstwaren,
Restauration zu jeder Tageszeit und guten
Mittagstisch, wozu freundlichst einladet
3.1. **Wilhelm Becker.**

Deidesheimer,
ganz süßen, 1/4 Liter 20 Pfennig, empfiehlt
Café May, Kriegstraße 89.

Prima Ochsenfleisch per Pfund 60—68 Pf.,
" Kalbfleisch per Pfund 56—60 Pf.,
" Hammelfleisch per Pfd. 40—50 Pf.
empfiehlt
Karl Glasner, Hofmehger,
Ritterstraße 4.

Prima gekochten und rohen Schinken
sowie kleine ausgebeinte Wicel-
schinken empfiehlt bestens
St. Gartner, Würstler,
Ludwigsplatz.

3.2. **Aufträge auf:**
Winteräpfel,
bis April haltbar, in schwachen Sorten,
zu 15 Mk. den Zentner, nimmt entgegen
Wilhelm Neck jun.,
Kronenstrasse 53 im Hinterhaus.

Weintrauben
frisch vom Stode zum Kurz- und Tafelgebrauch
versenden per Nachnahme oder vorher Cassa-Ein-
sendung: franco Ein 5 Kilo-Postkorb 2 Mk. 60 Pf.
J. Watz & Cie., Export-Geschäft,
Werschetz, Ungarn. 8.7.

Babenhonig,
prima Qualität, per Pfd. 95 Pf. zu haben: Wie-
landstraße 28 im 2. Stoc.

Die Tyroler
Krautschneider,
Frau Maria Theresia Eschöfen und
ihr Sohn Josef Eschöfen, sind wieder
angekommen und empfehlen sich im Kraut-
und Rübenschnitten.
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**
Ecke der Blumen- und Walbstraße, und **Gast-
haus zu den drei Königen,** Ecke der
Hebel- und Kreuzstraße. 3.3.

Codes-Anzeige.

Nach des Allmächtigen Willen ist unsere gute, liebevolle Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Jullace Dobmann,
Steuererhebers Wittwe,

heute früh nach längerem Leiden im Alter von nahezu 89 Jahren sanft zur ewigen Ruhe eingegangen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Die Beerdigung findet Montag Vormittag $\frac{1}{2}$ 10 Uhr statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 4.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Abend nach 6 Uhr verschied sanft in ihrem 82. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau **Karoline Duffault** Wittwe,
geb. Hausch,

was wir hiermit anzeigen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1887.

Im Namen der Hinterbliebenen:

B. Duffault, Direktor.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. d. M., Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr, vom Trauerhause, Herrenstraße 39, aus statt.

Etwas Blumen spenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt gebe ich Freunden und Bekannten statt besonderer Anzeige die Nachricht, daß meine liebe Schwester

Amalie

Freitag den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, nach längerem Leiden im Alter von 65 Jahren, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Das Seelenamt wird Dienstag den 25. d. M., Morgens halb 11 Uhr, abgehalten.

Ich bitte, der Entschlafenen ein freundliches Andenken zu bewahren.

Berfolg bei Genf.

Luise Merkhofer.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten geben wir tiefbetrübt die Nachricht, daß unsere gute Mutter und Schwiegermutter

Josephine Schupp,

Regimentsbüchsenmachers Wittwe,
Freitag den 21. Oktober in Folge einer Lungenentzündung, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, gestorben ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Therese Schupp.

Sebastian Münch nebst Frau.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Quersstraße 28, aus statt.

Codes-Anzeige.

* Theilnehmenden Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Frau, Tochter, Schwester und Schwägerin

Maria Gerstner

Samsstag früh 4 Uhr im Alter von 42 Jahren nach 14monatlicher Krankheit und schwerem Leiden in's bessere Jenseits abgerufen worden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anton Gerstner.

Die Beerdigung findet Montag, Nachmittags halb 3 Uhr, von der Werderstraße 68 aus statt.

Sollte Jemand vergessen worden sein, so gelte dies statt jeder besonderen Anzeige.

Wiener Schuhwaaren-Lager
S. Illig,

Kaiserstraße 199a, Ecke Waldstraße,

empfiehlt seine große Auswahl in allen Sorten

33.

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- & Kinderschuhwaaren

in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten Preisen.

Einlegesohlen in Pelz, Filz, Flanell, Stroh, Kork etc.

Schwarze dicke Filzsohlen zum Aufnähen.

Filzschlappen für in die Stiefel anzuziehen.

Ferner offerire ich gegen nasse und kalte Füße, Schweißfüße und Rheumatismus die neu erfundenen und in vielen Ländern patentirten Schuhwaaren unter Garantie wasserdicht, deren Verkauf für hiesigen Platz und Umgegend übernommen habe.

Reparaturen aller Art werden schnellstens und billig besorgt.

Fussbodenlacke

in guter Qualität und schnell trocknend sind zu haben bei

Herrn **Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,

" **Eugen Carlein**, Hirschstraße 29,

" **Rob. Frits** Wittwe, Kaiserstraße 229,

" **Adolf Hofbert**, Ecke der Herren- und Blumenstraße,

" **Emil Richter**, Zähringerstraße 77,

" **Jos. Kuff**, Kaiserstraße 54,

" **Chr. Hertle**, Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße,

" **Friedr. Stauffert**, Kronenstraße 51,

" **Gust. Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,

" **J. Sessel**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße,

" **Wilb. Wiegner**, Marienstraße 9,

" **Karl Bläß**, Ecke der Werder- und Wilhelmstraße,

" **C. Heistermann**, Schützenstraße 61,

" **Rudolf Wolfmüller**, Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße,

" **Jean Wieder**, Luisenstraße 45,

sowie in der Fabrik von **R. Stellberger**, Augartenstraße 21.

Permanent brennende und regulirbare

Circulations-Füllöfen

in 7 verschiedenen Grössen,

Fabrikat: **Junker & Ruh** hier,

ferner alle Arten

Regulir-Füllöfen, Ovalöfen, Hopewellöfen,

Säulenöfen u. s. w.,

Kochherde, Kohlenkasten, Kohlenlöfel u. s. w.

empfehlen in grösster Auswahl billigst

J. Ettliger & Wormser,

Herrenstrasse 13.

8.7.

**North British & Mercantile Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft,**

gegründet im Jahre 1809.

Domicil und eigenes Gesellschaftsgebäude in Berlin.

Grund-Kapital und Kapital-Reserve für alle Branchen 75 Millionen Mark.

Prämien-Einnahme pro 1886 abzüglich Rückversicherungen circa 23 Millionen Mark.

General-Agent für das Großherzogthum Baden:

W. Rothermel in Karlsruhe,

12.7.

Amalienstraße 40, 2. Stock.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Bruder **Gerson Kahn** heute Morgen 2 Uhr in seinem 83. Jahre sanft verschieden ist.

Karlruhe, den 22. Oktober 1887.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Adolf Kahn.

Die Beerdigung findet Sonntag den 23. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Adlerstraße 14, aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Danksagung.

* Allen denen, die an unserm schweren, unersehlichen Verluste ihre Theilnahme dadurch bezeugten, daß sie dem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Julius Frey.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unserer Lieben **Karoline Weber** sagen wir allen Leidtragenden unsern innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Kath. Männerverein Conitania.

3.1. Am Sonntag den 30. Oktober, Abends 7 Uhr, findet unser

Stiftungsfest

im obern Saale des Vereinshauses statt.
Die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Beim Eintritt wollen die Mitgliederkarten vorgezeigt werden.

Für einzuführende Gäste sind besondere Karten beim Vorstand in Empfang zu nehmen, welche beim Eintritt in den Saal wieder abgenommen werden.

Der Vorstand.



Schützen-Gesellschaft.

22. Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß am Sonntag den 23. d. Mts. das Schlußschießen, verbunden mit Punttschießen sowie Freischießen auf laufendes Wild, stattfindet und laden wir zu zahlreicher Theilnahme ein.
Der Verwaltungsrath.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 23. Oktober Familienabend mit Glückshafen-Verloofung. (Beginn präcis 8 Uhr.)
Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ein
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Oktober. Aenderung der Abonnements-Nummer. IV. Quartal. 114. Abonnements-Vorstellung. **Der Anteil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Dienstag den 25. Oktober. IV. Quartal. 113. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **In unseren vier Wänden.** Schauspiel in drei Akten von M. Thoresen. Frei bearbeitet von Reinhold Ortman. Anfang 7 1/2 Uhr.

Allerheiligen. Allerheiligen. Grabkränze

in Metall mit Porzellan-Blumen, von den einfachsten bis zu den feinsten in diesem Artikel, empfiehlt billigt in überaus reicher Auswahl

Joseph Meess,

Ferd. Printz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

32.



Oefen,

als:

Regulirfüllöfen, amerikanischen Systems, do. gusseiserne, in den besten Fabrikaten,

do. Württemberger Sanitätsöfen, Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w., Kohlenbecken, Kohlenschaukeln und Haken, Feuergeräthständer, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

22.



Deutsches Reichs-Patent.

Irische Oefen

Musgrave's System langsamer Verbrennung. Beste und rationellste Dauerheizung durch Cokesfüllöfen mit Chamotte. Billigste Zimmeröfen von 25 M. an.

Haupt-Niederlage für Deutschland:

F. H. Esch, Mannheim.

Die Vertretung dieser Oefen für Karlsruhe habe ich übernommen.
Architekt **G. Zinser, Karlsruhe,**
8 Scheffelstrasse.



Permanently brennende

Circulations-Füllöfen

VON

Junker & Ruh

empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wilh. Printz,

67 Academiestraße 67.



10.8.

Gustav Benzinger's Weinstube

Zum Bodensteiner.

Neue Weine:

Hambacher Reifer per 1/4 Liter 20 Pfg.,
süßen Oberkircher Weißherbst " 1/4 " 25 "
süßen Wachenheimer " 1/4 " 30 "

empfiehlt

Ernst Mayer.



Joh. Heinr. Felkel,

A. Herzmann & Cie. Nachf.,

Kaiserstrasse 161, gegenüber „Hotel Erbprinz“,

gegründet 1863,

empfiehlt zur

Herbst- und Wintersaison

sein mit den neuesten Erscheinungen der Mode vom einfachsten bis hochfeinsten Genre
ausgestattetes Lager

fertiger Herren- und Knaben-Kleider.



Complete Anzüge, Sac-Facon, in Buckskin, Cheviot,
Diagonal etc. von M. 22 bis M. 40,
Jaquettes-Anzüge in Buckskin, Kammgarn, Cheviot,
Diagonal etc. von M. 25 bis M. 55,
Gebroch-Anzüge in prima Kammgarn und schwarzem
Tuch von M. 45 bis M. 65,
Herbst-Paletots in allen modernen Stoffen und Farben
von M. 15 bis M. 40,
Paletots, halbschwer, in nur prima ächtfarbigen
Stoffen von M. 30 bis M. 45,

Winter-Paletots in Eskimo, Rayé, Diagonal, Ratiné
etc., nur empfehlenswerthe ächtfarbige Qualitäten, von
M. 27 bis M. 50,

Winter-Paletots in diversen Stoffen von M. 15 bis
M. 25,

Haus- und Jagdjoppen in Belours, Double und Loden-
stoffen von M. 7 bis M. 20,

Beinkleider von M. 4.50 bis M. 18,

Jünglings-Anzüge von M. 12 bis M. 30,

Knaben-Anzüge, Paletots und Kaisermäntel

in sehr großer Auswahl von M. 5 bis M. 20,

Schlafrocke in allen Preislagen stets in großer Auswahl am Lager.

Für junge Herren

empfehle ganz besonders:

complete Anzüge, Sac-Facon, in höchst geschmackvollen dunkeln Fantasiestoffen,
extra sauber gearbeitet mit prima Zuthaten von M. 35 bis M. 55.

Ulsters, langer anliegender, sehr kleidsamer Paletot (Fantasie-Oberstoff mit hellem Woll-
futter) von M. 25 bis M. 45.

Stoffreste für Reparaturen werden gratis verabfolgt.

Großes Lager

deutscher und englischer Stoffe

Anfertigung nach Maass.

Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz und saubere Arbeit.

Streng reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Ca. 850

Ueberzieher und Anzüge

habe ich im Preise fast um die Hälfte
herabgesetzt und verkaufe solche

schon von 18 M. an.

Kaiser- u. Lammstr. **N. Breitbarth**, Kaiser- u. Lammstr.
Gde. Gde.

Herren- und Knaben-Kleider-Fabrik.

Süßer Durbacher

wiederholt eingetroffen.

Theodor Schmidt, Weinwirtschaft,
Kaiserstraße 219.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanfgelot:

22. Okt. Maximilian Brannoth von hier, Steinhauer hier, mit Luise Schöner von hier.

Eheschließungen:

- 22. Okt. Rudolf Schuster von Gillingen, Hafner hier, mit Emilie Braun von Gielak.
- 22. Leopold Kiefer von hier, Schreinermeister hier, mit Emilie Red von Hagefeld.
- 21. Jakob Spred von Ruppurt, Privatmann hier, mit Friederike Kaul von Helmstadt.
- 22. August Huffer von Groß-Blaustein, Hafner hier, mit Margaretha Kunz Wwe. von Hauschott.

- 22. Okt. Philipp Schleyer von Treßlingen, Gepäckträger hier, mit Elisabeth Kink von Gendelsheim.
 - 22. Christian Schrabi von Alt-Densstett, Bäcker hier, mit Sofie Ulmer von hier.
 - 22. Leopold Gührer von Linkenheim, Bahnarbeiter hier, mit Margarethe Hochhaus, gen. Veit, von Rintben.
 - 22. Wilhelm Graf von Bühl, Schlosser hier, mit Maria Mater von Helmshelm.
- Geburten:**
- 19. Sept. Anna Theresia, Vater Gg. Brcht, Bureau-dienet.
 - 20. Adolfin, Vater Adolf Blum, Schlosser.
 - 20. Raven Ludwig Edmund, Vater Oskar Klefer, Postsekretär.
- Todesfälle:**
- 20. Okt. August Ruffi, Re.-Direktor a. D., ein Wittwer, alt 85 Jahre.
 - 21. Babette Kaula, alt 79 Jahre, Witwe des Barthelemy Schlegelmann Kaula.
 - 21. Sofie Herrmann, alt 71 Jahre, Witwe des Rentners Theodor Herrmann.
 - 21. Amalie Merkhofer, Privatwirthin, ledig, alt 65 Jahre.
 - 22. Justine Dobmann, alt 88 Jahre, Witwe des Steuererehebers Dobmann.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Zeige hiermit einem p. t. Publikum ergebenst an, daß ich unter Heutigem mein seit 25 Jahren betriebenes **Hotel zum Erbprinzen und Café Iffland** meinem Sohne **J. Iffland jr.** übergeben habe.

Indem ich herzlich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich, daß selbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen und zeichne ergebenst

J. Iffland sen.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, beehre ich mich, mein **Hotel zum Erbprinzen und Café Iffland** bestens zu empfehlen.

Durch Verabreichung guter Speisen und Getränke bei aufmerksamer Bedienung werde bemüht sein, den Ruf des Hauses aufrecht zu erhalten.

Hochachtungsvoll

J. Iffland jr.

Krokodil Karlsruhe.

Heute Sonntag zum Frühshoppen

Märzenbier

ohne Preiserhöhung.

Concert Marcella Sembrich,

Königliche Kammer-Sängerin,
unter Mitwirkung von

Heinrich Grünfeld,

Hof-Cellist aus Berlin,

Samstag den 12. November, Abends 1/2 8 Uhr,
im grossen Museums-Saale.

Vormerkungen auf reservirte Sitze zu 6, 5, 4 und 3 Mark bei

L. Fr. Schuster,

Musikalienhandlung und Musikalien-Leihanstalt,
Lammstrasse 2.

Schuhmacher-Zinnung Karlsruhe.

Wir machen hierdurch unsere Kollegen, Gefellen und Lehrlinge aufmerksam, daß **Montag den 21. Oktober**, Abends 1/2 8 Uhr, pünktlich unser Fachkurs im Saale der Gewerbeschule (altes Lyceum, 2. Stock) beginnt.

Der Lehrplan ist ein ganz ausgewählter. Es bittet um zahlreiche Theilnehmung

Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt: Nymphen, von Max Hertle in München.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

- 389. Landschaft, von Pfleger in München.
- 390. Am Starnbergersee, von Deinet in München.
- 391. Im Wirthshaus, von Pacher in München.
- 392. Frühling, von Selzer in München.
- 393. Beim Schulmeister, von Meyer in München.
- 394. Lhe. süd. von Belshaupt in München.
- 395. Ginter, von Trübner in München.
- 396. Abend im Noos, von Wer in München.
- 397. Raft, von Schmitzberger in München.
- 398. Johanniskirche in München, von Linder in München.
- 399. Luther in Koburg, von Stelzer in München.
- 400. Bei Benedig, von Buttle in München.

Die Gewächshäuser im Groß. bot. Garten sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10 - 1/2 12 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vordibersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Dienstag den 25. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

1) In Sachen des Ludwig Schindler von Lieboldheim gegen die Gemeinde Lieboldheim, Bürgergenossenschaft betreffend.

B. Verwaltungssachen.

2) Gesuch des Vorstands des badischen Frauenvereins dahier um Genehmigung zur Errichtung einer Vereinstheil (Privat-Krankenanstalt) auf dem Gelände westlich der Besendstraße und nördlich der Kaiser-Allee.

3) Gesuch des Margian Stemmler um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Friedrichstraße 16 dahier.

4) Gesuch des Heinrich Herrich um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Adlerstraße 37 in das Haus Hebelstraße 11 dahier.

5) Gesuch des Adam Klee um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Durlacher Allee 7 in das Haus Könerstraße 1 dahier.

6) Gesuch des Karl Huber um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Adlerstraße 38 in das Haus Schillerstraße 2 dahier.

7) Gesuch des Christof Kiefer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Wilhelmstraße 47 in das Haus Adlerstraße 42 dahier.

8) Die Entziehung der dem Georg Kies, Wielandstraße 16 dahier, erteilten Wirtschaftsberechtigung betreffend.

9) Die Entziehung der Wirtschaftsberechtigung mehrerer Wirth in Linkenheim betreffend.

10) Gesuch des Schlossermeisters August Wörner dahier, um Genehmigung zur Errichtung einer Waschanstalt an der Alb, Gemarkung Bulach, und zur Aufstellung und zum Betrieb eines Dampfhefens.

11) Die Beschwerde des Schiffers Mathias Bergstein von Mubrot, Hundelare betreffend.

12) Die Ernennung von Schatzungsräte- und Schatzungsausschmittglieder für Lieboldheim, Grünwinkel und Leopoldshausen.

13) Die Verbescheidung der 1885er Gemeinderrechnungen von Darlanden, Egaensteln, Lieboldheim und Ruffheim, der 1885/86er Gemeinderrechnungen von Blankenloch und Weisknecht, der 1885/86er Sparkasserechnungen von Lieboldheim, der 1885er Schulsparkasserechnung von hier und der 1885er Spar- und Pfandleihkasse von hier betreffend.

14) Die Abänderung des Statuts der Volkstheaterkasse von Billing & Joller dahier betreffend.

15) Die Feststellung der Bauflucht in der Kriegstraße zwischen Oden- und Wolfartsweyerstraße dahier.